PB.L-01-191

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Till Ratzeburg (KV Havelland)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 190 bis 193:
die fossilen Energieträger den wahren Preis zahlen zu lassen. Für Genehmigungsprozesse führen wir eine Klimaverträglichkeitsprüfung ein. Mit einer gesetzlichen CO_2-Bremse machen wir Klimaschutz zur Querschnittsaufgabe, indem wir Gesetze ~~an ihrer~~, Verordnungen und DIN-Normen auf ihre Vereinbarkeit mit den nationalen Klimaschutzzielen ~~messen und ihre~~staatlich Gutachterlich analysieren ,und die Klimawirkung entsprechend prüfen, um diese dann zügig zu ändern.

Begründung

Insbesondere Verordnungen und DIN-Normen enthalten zusätzlich zu den Gesetzen auf Bundesebene ein großes Potential zur Dekabonisierung.

Auch soziale Standards stecken in den Normen, die insbesondere das Bauen verteuern. Beispiele sind übertriebene Stahlmengen in Betondecken zur Rissvermeidung oder die Durchbiegungsbegrenzung von Holzdecken, die besonders dem industriellen Warenabsatz oder dem Fernhalten der Konkurenz dienen.

weitere Antragsteller*innen

Yvonne Scherzer (KV Havelland); Julia Goschke (KV Havelland); Bjarne Utz (KV Havelland); Heinrich Reinke (KV Havelland); Antonius Naumann (KV Potsdam); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Inge Schwenger (KV Havelland); Anne von Fircks (KV Havelland); Anna Sophie Emmendörffer (KV Potsdam-Mittelmark); Sibylla Hesse (KV Potsdam); Helge Kramer (KV Potsdam); Sabine Kern (KV Havelland); Martina Freisinger (KV Havelland); Annemarie Schumacher (KV Oberhavel); Lars Gindele (KV Potsdam); Isabell Knepper (KV Potsdam); Stefan Schneider (KV Potsdam); Elisabeth Ziemer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Andreas Walter (KV Potsdam); Florian Winkler (KV Uckermark)